

Erwerbslosigkeit in Spanien steigt

Madrid. In Spanien ist die Zahl der Anträge auf Arbeitslosenhilfe im Januar auf ein Rekordhoch von 4,23 Millionen gestiegen. Wie das Arbeitsministerium am Mittwoch mitteilte, gab es 130930 mehr Anträge als im Dezember; das ist ein Plus von 3,2 Prozent. Mit offiziell 20,3 Prozent hat das wirtschaftlich angeschlagene Land mit Abstand die höchste Arbeitslosenquote in der Euro-Zone. 4,7 Millionen Menschen sind derzeit ohne Beschäftigung. Die unterschiedlichen Zahlen bei den Arbeitslosen und den Anträgen auf Hilfe ergeben sich daraus, daß einige Betroffenen keinen Anspruch mehr auf staatliche Hilfe haben. Die amtlichen Erwerbslosenzahlen wurden bereits vergangene Woche veröffentlicht. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158586.erwerbslosigkeit-in-spanien-steigt.html>